

1392 Nov. 6. — Revers von Hans Truller um eine Wiedereinlösung vieler Wiesen im Marschlinser Feld, die ihm Bischof Hartmann um 80 Mark Konstanzener Währung versetzt hatte. — Chartular E. p. 32.

1393 Jan. 21. — Heinrich Planta urkundet, dass Hartmann den 4. Teil der Feste Castelmur, die der Bischof den Planta verpfändet hatte, abgelöst habe. — Chartular I, S. 391.

1393 April 23. — Hartmann verkauft dem Domkapitel die Alp Val sant Laurenz. — Original; Mohr IV. n. 178.

1393 Juli 21. — Hartmann verleiht Güter in Lavin. — Lib. de feodis, fol. 36'.

1394 Jan. 17. — Hartmann erlaubt den Predigern zu Chur auf ihren Sammelreisen an den vom Interdikt betroffenen Orten Gottesdienst zu halten und Begräbnisse vorzunehmen. — Original; Vasella, St. Nikolai, S. 121.

1394 März 5. — Graf Johann von Werdenberg-Sargans entscheidet in den Streitigkeiten zwischen Bischof Hartmann und dem Freiherrn Ulrich Brun von Rätzens um den Fischfang im Rhein im Domleschg und die Vogtei zu Cazis. — Liber de feodis p. 79 und 130; Mohr IV. n. 179.

1394 März 14. — Hartmann verleiht Bartholomäus Holzer und seiner Frau Anna eine Hofstatt zu Befurca vor der Stadt Chur. — Original.

1394 April 29. — Hartmann bestätigt die, durch Graf Johann von Werdenberg-Sargans errichtete Stiftung der zwei Kaplaneien St. Maria und St. Mathäus, sowie St. Maria und Allerheiligen in der Pfarrkirche zu Sargans. — Original; Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte XIV. (1920), S. 148.

1394 Mai 8. — Hartmann verkauft einen Zins aus Gütern im Schams an das Kloster Cazis. — Original; Mohr IV. n. 185.

1394 Aug. 11. — Hartmann verleiht Pedrutt von Caminada von Savognin die Schorschenlehen zu Tinzen. — Liber de feodis p. 105; Lehenbuch A, fol. 60; Mohr IV. n. 187; Muoth, Aemterbücher, S. 114.

1394 Nov. 16. — Herzog Leopold von Oesterreich fällt in den Anständen zwischen Bischof Hartmann und Vogt Ulrich von Matsch um die Vogtei im Vintschgau einen Entscheid. — Original; Mohr IV. n. 188.

1394 Dez. 6. — Hartmann verleiht Hans von Liechtenstein Kirche und Dorf von Engstigen. — Lehenbuch A., S. 75; Muoth, Aemterbücher, S. 196.

1394 Dez. 23. — Vidimus der drei Urkunden von Otto IV. von 1209, von Friedrich II. von 1213 und von Karl IV. von 1360. Zeugen: Rudolf Bellazun im Namen des Bischofs Hartmann usf. — Original; Mohr IV. n. 189.

1395 Jan. 13. — Hartmann verpfändet Burkart von Schauenstein einen jährlichen Zins aus Hof und Zehnten zu Reams. — Original.

1395-Jan. 14. — Hans von Lumerins und das Pfalzgericht des Bistums Chur urteilen in Anständen zwischen Bischof Hartmann und Vogt Ulrich d. älteren von Matsch um die Vogtei in der Grafschaft Vintschgau, wobei letzterer dieses Amtes verlustig gesprochen wird. — Original; Mohr IV. n. 190.

1395 Nov. 17. — Hartmann verleiht Hans und Jakob Abiss die von Bertram von Bärenburg heimgefallenen Lehen im Domleschg. — Original.